

„Patientenbus“ wird medizinische Versorgung verbessern

Gemeinsame Pressemitteilung

Als Pilotprojekt startet am 11. Dezember 2012 der „KV RegioMed-Patientenbus in der Stadt Müncheberg mit ihren acht Ortsteilen sowie dem Amt Märkische Schweiz. Hier werden von Buckow aus fünf Ortsteile angefahren. Das Pilotprojekt ist Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Märkisch-Oderland (MOL), der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), der Stadt Müncheberg, dem Amt Märkische Schweiz, den regionalen Transportunternehmen, den Krankenkassen BARMER GEK und AOK Nordost sowie den Ärzten der Region.

Jeden Dienstag wird der für alle sichtbar gestaltete „KV RegioMed-Patientenbus“ vorerst in den nächsten zwölf Monaten durch zusätzliche Fahrten auf unterschiedlichen Routen in der Region die Patienten näher zu den Arztpraxen befördern. Damit werde, so der Landrat von MOL, Gernot Schmidt, die Erreichbarkeit der Arztpraxen erleichtert, die Ärzte müssten weniger Hausbesuche fahren und „haben so mehr Zeit für die Versorgung der Patienten“. Er unterstrich die Bedeutung des Projektes, das „Mut mache, um die Herausforderungen einer immer älter werdenden Bevölkerung und deren ärztliche Versorgung auch in Zukunft zu meistern“. Die Finanzierung des Patientenbusses erfolgt zu 50 Prozent durch den Landkreis MOL und zu jeweils 25 Prozent durch die Stadt Müncheberg und das Amt Märkische Schweiz.

Für die BARMER GEK habe dieses Modell absoluten Vorbildcharakter, um die medizinische Versorgung im ländlichen Bereich sicher zu stellen, betonte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kasse, Dr. Rolf-Ulrich Schlenker. „Es gibt nichts Vergleichbares in Deutschland!“ Nicht nur der Bus sei nachahmenswert, sondern die kooperative Ausgestaltung des Projektes. Hier ziehen Ärzteschaft und die größten Krankenkassen an einem Strang. Davon sollten auch Patienten im Odenwald ebenso wie in Mecklenburg oder auf der Schwäbischen Alb profitieren können, forderte Dr. Schlenker.

„Wir benötigen regionale Lösungen für die dort vorhandenen konkreten Probleme“, sagte Brandenburgs Gesundheitsministerin Anita Tack. Dieses Pilotprojekt sei ein gutes Beispiel. „Wir brauchen diese innovativen Ideen“, stellte sie mit Blick auf die Versorgungssituation gerade in den ländlichen Regionen Brandenburgs fest. Rund 1.500 der insgesamt 6.700 Einwohner in der Region seien älter als 65 Jahre und auch drei der insgesamt sieben Hausärzte hätten bereits das 70. Lebensjahr überschritten. „Wir müssen neue Wege beschreiten, wenn wir auch künftig eine flächendeckende gesundheitliche Versorgung in Brandenburg sichern wollen“, so die Ministerin.

Münchebergs Bürgermeisterin, Dr. Uta Barkusky, betonte, dass die Bürger ihrer Stadt und des Umlandes dieses Angebot zur Beförderung sehr intensiv annehmen würden. „Diese bessere verkehrstechnische Anbindung unserer Dörfer an die zentralen Orte Müncheberg und Buckow zeigt, dass wir die Daseinsvorsorge sehr ernst nehmen.“

Die KV Brandenburg sei immer offen und ein kompetenter Partner für regionale Lösungen, so deren Pressesprecher Ralf Herre. Die KVBB könne sich keine neuen Ärzte „backen“. Mit solchen Projekten jedoch werde eine Region interessant für junge Mediziner. Er würdigte die Bereitschaft der Ärzte, ihre Terminpläne mit den Routen des Patientenbusses zu koordinieren.

„Dieser Baustein ist ein weiterer Beweis, dass ein Joint Venture wie die IGiB (Innovative Gesundheitsversorgung in Brandenburg) funktioniert“, so Harald Möhlmann, Geschäftsführer Versorgungsmanagement der AOK Nordost. „Das Ziel dieser bislang bundesweit einmaligen Partnerschaft von KVBB, AOK Nordost und BARMER GEK ist vor allem die kooperative Entwicklung von Innovationen zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in den ländlichen Regionen Brandenburgs.“

Hintergrund

An dem Projekt „KV RegioMed-Patientenbus“ sind folgende Partner beteiligt: BARMER GEK, AOK Nordost, Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, Landkreis Märkisch-Oderland, Stadt Müncheberg, Amt Märkische Schweiz, Busverkehr Märkisch-Oderland und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg.

07.12.2012